



STADT BAD AIBLING

Moderne Tradition

Antrag auf finanzielle Zuwendung im Rahmen des Bad Aiblinger Förderprogramms Lastenfahrrad - Antrag für Privatpersonen

An die
Stadt Bad Aibling
Klimaschutzmanagement
Am Klafferer 4
83043 Bad Aibling

Hinweis: Bitte erst Lastenfahrrad oder Anhänger kaufen, dann Förderantrag stellen!

1. Angaben zum Antragsteller

Frau Herr _____

Vorname Name: _____

Straße Hausnummer: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

2. Bankverbindung

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

3. Angaben zum Förderobjekt

Kauf eines:

- E-Lastenrads
- Muskelbetriebenes Lastenrad
- Fahrradanhänger zum Lasten-/Kindertransport

Wie hoch waren die Kosten?: _____ €

- Zuschlag für die Aufladung mit Ökostrom

Wurde eine weitere Förderung in Anspruch genommen?

Nein ja, Förderbetrag: _____ €

Hinweis: Die Kumulation mit anderen Förderungen ist zulässig, solange die Gesamtförderung nicht 50 % der Anschaffungskosten des Lastenrads übersteigt. In diesem Fall wird der städtische Förderanteil entsprechend reduziert.

Einzureichende Antragsunterlagen

- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite)
- Nachweis der Beschaffung und Bezahlung (z.B. Kopie der Rechnung)
- Ggfls. Nachweis von weiteren in Anspruch genommenen Förderungen
- Ggfls. Nachweis von Bezug mit Ökostrom (Vertrag/Abrechnung)

Erklärung:

Ich bestätige, dass ich das (E-) Lastenfahrrad / den Lastenanhängler für mindestens 36 Monate vorrangig selbst nutze und nicht weiterverkaufe.

Ich bestätige, dass ich damit einverstanden bin, ab dem Erhalt des Zuschusses für drei Jahre den Aufkleber „gefördert durch die Stadt Bad Aibling“ auf dem Förderobjekt sichtbar anzubringen.

Ich bestätige, dass ich die Förderung (anteilig) zurückzahle, sollte ich kürzer als drei Jahre nach Kauf des Lastenrades in Bad Aibling wohnhaft sein.

Ich erkläre weiterhin, die Richtlinie der Stadt Bad Aibling zur Anschaffung von Lastenrädern zur Kenntnis genommen zu haben und bin mit den darin niedergelegten Verpflichtungen einverstanden.

Alle Angaben wurden wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben je nach Schwere zur Rückforderung der Förderung sowie zu strafrechtlichen Konsequenzen wegen Subventionsbetrug führen können.

Ort, Datum

Unterschrift